



Dorstener Zeitung.de



Sportnachrichten aus Dorsten | zurück

## BG und BSV stehen vor hohen Auswärtshürden

Der Jubel in Dorsten und Wulfen über ersten Saisonsiege war sehr groß. Diese Euphorie wollen die Dorsten in Wedel zu einem weiteren Erfolg nutzen. Die Aufgabe des BSV Wulfen in Schwelm ist hingegen ungleich schwieriger.

### 2. Bundesliga ProB Nord

#### SC Rist Wedel - BG Dorsten

Sa. 19 Uhr, Halle am Steinberg, Steinberg 16, 22880 Wedel.

**Ausgangslage:** Auch wenn die Partie gegen Recklinghausen kein Leckerbissen gewesen ist, hat sie doch psychologische Wirkung gehabt. Coach Torsten Schierenbeck sah am vergangenen Sonntag weniger die Baskets als die Köpfe der Spiele größte Gegner. Erst in der Verlängerung sei der Sieg darüber gelungen, und der Coach hofft, dass das ein endgültiger Sieg war. Wie berichtet hat Nderim Pelaj in dieser Woche zum ersten Mal wieder trainiert. Das hatte den Vorteil, dass die BG Dorsten endlich wieder Fünf-gegen-Fünf spielen konnte.

Gegen Wedel hat es in der letzten Saison zwei Niederlagen gegeben. Die Norddeutschen haben nun aber mit Coach Sebastian Gleim einen anderen Trainer. Er vertraut eher den erfahrenen Leuten und setzt auf eine deutlich kleinere Rotation.

**Torsten Schierenbeck:** „Wir müssen die letzten fünf Minuten gegen Recklinghausen als Maßstab nehmen. Alles andere sollten wir vergessen.“

#### Schwelmer Baskets - BSV

Sa. 19.30 Uhr, Sporthalle West, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm.

**Ausgangslage:** Die Schwelmer sind der eindeutige Favorit in der Liga und haben sich bisher auch noch keine Blöße gegeben. Die Punktedifferenz von 72 sagt eine Menge aus. Die Gastgeber sind auf allen Positionen glänzend besetzt und haben auch der BG Dorsten vor zwei Woche mehr als deutlich die Grenzen aufgezeigt. Maik Berger war in dieser Woche krank und hat nicht trainiert, so dass ein Einsatz eher unwahrscheinlich ist. Auch Philip Günther hat sich gegen Braunschweig verletzt und ist noch nicht wieder richtig fit. Die anderen Wulfener erfreuen sich bester Gesundheit und werden alle mit dabei sein.

Auch wenn der Sieg gegen Braunschweig sehr wichtig war, ist Förster nicht so vermessen, einen Sieg in Schwelm zu fordern. Allerdings will er, dass sich seine Mannschaft auf die eigenen Stärken konzentriert. Wenn das gelingt, sieht er durchaus die Möglichkeiten eines guten Abschneidens bei der Übermannschaft der Pro B.

**Heimo Förster:** „Wenn man gegen Mannschaften wie Schwelm spielt, muss man sich eigentlich keine Videos ansehen. Man kennt die Namen der Spieler und deren Stärken ohnehin. Viel wichtiger ist es zu sehen, was dann wirklich auf dem Parkett passiert. Schwelm gilt nicht umsonst als Titelfavorit, aber wir werden unser Bestes geben.“

19.10.2012 17:49

Von Ralf Weihrauch

[→ zurück](#)

[Artikel](#)

[Drucken](#)

[Speichern](#)

[Versenden](#)

[↑ nach oben](#)